



## Staatssekretär Birk: Kunst und Kultur wichtige Zukunftsfaktoren für Bildung und Wohlstand

Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Dietrich Birk, betrachtet Kunst und Kultur als wichtige Zukunftsfaktoren der Gesellschaft. „Wirtschaftlicher Erfolg steht in direktem Zusammenhang mit einem hoch entwickelten Bildungswesen und einem florierendem Kulturleben“, sagte Birk anlässlich einer Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Stadthalle Balingen am 10. November. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung einer lebendigen und vielfältigen Kulturszenenerie für die Identitätsbildung der Menschen in einer globalisierten Welt. „Die Landesregierung folgt der kulturpolitischen Maxime, wonach kulturelle Highlights nicht nur in den Ballungszentren und den etablierten Theatern, Museen und Galerien stattfinden, sondern auch in der Fläche und kleineren Häusern. Die Teilhabe am kulturellen und künstlerischen Geschehen soll den Bürgerinnen und Bürgern überall im Land möglich sein; dies wird auch allenthalben gewünscht“, so der Kunststaatssekretär.

„In Baden-Württemberg teilen sich Land und Kommunen die Verantwortung für die öffentliche Kulturförderung. Dem Prinzip der Subsidiarität staatlicher Kunstförderung wird dabei hohe Beachtung geschenkt“, betonte der Staatssekretär. Dabei sei Balingen beispielhaft für vorbildliche kommunale Kulturarbeit. „Die Stadt Balingen hat in ganz hervorragender Weise mit ihrer Stadthalle und dem dort stattfindenden interessanten Kulturangebot einen Modellfall umfassender kultureller Grundversorgung geschaffen, wie er in seiner Intensität bundesweit einzigartig ist.“

Das vor 25 Jahren gegründete Veranstaltungs- und Kulturzentrum konnte mit einer breiten Palette von Veranstaltungen seither rd. 3,5 Mio. Besucherinnen und Besucher anziehen. Maßgeblichen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte habe die großartige Reihe markanter Kunstausstellungen, die Prof. Roland Doschka im November 1981 mit der damaligen Picasso-Ausstellung eröffnete.

„Weitere erfolgreiche Ausstellungen machten Balingen in der Folge zu einer wichtigen Anlaufstelle für Kunstinteressierte aus nah und fern“, hob der Staatssekretär hervor. Auch die Eigenproduktionen im Bereich des Musiktheaters stellten ein Alleinstellungsmerkmal dar. Hierbei würden Opernproduktionen und Musical-Produktionen von professionellen Kräften und talentierten „Amateuren“ gemeinsam auf die Bühne gebracht. „Das vorbildliche langjährige Engagement der Stadt Balingen eröffnet den interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein vorzügliches kulturelles Angebot, das seinesgleichen sucht.“ (Birk)

Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst